

Käse- und Butterpreise sinken kräftig

Viele Wettbewerber folgen Aldi. Der Bauernverband protestiert.

ESSEN (dpa) Die Preise für Käse und Butter fallen in Deutschland auf breiter Front. Nachdem die Discounter Aldi und Norma mehrere Milchprodukte vom Gouda-Käse bis zur irischen Butter günstiger angeboten hatten, kündigten gestern viele Konkurrenten an, dem Beispiel zu folgen. Beim Deutschen Bauernverband stieß die Rotstiftaktion auf scharfe Kritik.

Aldi hatte den Preis für die 250-Gramm-Packung jungen Gouda um gut 15 Prozent auf 1,09 Euro gesenkt. Irische Butter verbilligte sich beim größten deutschen Discounter ebenso wie bei Norma um gut acht Prozent auf 1,09 Euro. Norma

betonte, das Unternehmen wolle mit der Senkung Preisvorteile an den Einkaufsmärkten an die Kunden weitergeben. Edeka, Rewe, Lidl, Netto und Penny kündigten an, der

Durch das weltweite Milchangebot fallen die Preise für Molkereiprodukte

Marktentwicklung folgen zu wollen. Viele Wettbewerber orientieren sich bei Preisen für Grundnahrungsmittel an Aldi.

Beim Deutschen Bauernverband stieß das Vorgehen der Handelsket-

ten auf scharfe Kritik. „Der Deutsche Bauernverband hat kein Verständnis für erneute Preissenkungen“, betonte dessen Sprecher. Die Milchpreise befänden sich schon auf einem sehr niedrigen Niveau, so dass sie für die Milchbauern existenzgefährdend seien. Erst vor zwei Wochen hatten Landwirte mit einem bundesweiten Aktionstag gegen den Preisverfall bei Lebensmitteln protestiert und an Verbraucher und Supermärkte appelliert, den Trend zu stoppen. Der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter forderte Maßnahmen, um die Milchproduktion auf EU-Ebene zu senken.